

*Betreff:***Gestaltungskonzept für Ereignisbäume im Westpark***Organisationseinheit:*Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

24.11.2020

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)
Grünflächenausschuss (Entscheidung)*Sitzungstermin*25.11.2020
11.12.2020*Status*Ö
Ö**Beschluss:**

Dem als Anlage 1 beigefügten Gestaltungskonzept zur Herstellung einer Fläche zur Pflanzung von Ereignisbäumen im Rahmen des Baumspendenprogramms wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Im Februar 2020 wurde das Baumspendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“ vom Rat der Stadt beschlossen (s. Anlage 2). Dieses soll zur Erweiterung des Baumbestandes im öffentlichen Raum dienen, zu dem jedermann beitragen kann. Neben der Spendenoption für Stadtbäume sowie für einen Klima-Wald besteht auch die Möglichkeit, für Bäume zu besonderen persönlichen Anlässen (z. B. Hochzeit, Geburt und Jubiläum u. a.) zu spenden. Dafür sind im Stadtgebiet im Ortsteil Volkmarode sowie im Westpark je eine Fläche ausgewählt worden.

Die vorgesehene Fläche im Westpark umfasst eine Gesamtfläche von rund 18 000 m². Diese befindet sich zwischen dem Madamenweg und der Bezirkssportanlage, östlich des neu entstandenen Miscanthus-Labyrinths. Die Fläche wird von zwei Hauptachsen des Westparks tangiert: in Nord-Süd-Richtung vom Madamenweg ins Rheinviertel und in West-Ost-Richtung vom Kröppelberg zum Ganderhals.

Durch den in diesem Bereich vorhandenen Entwässerungsgraben ist die Fläche zweigeteilt. Das Gestaltungskonzept (Anlage 1) sieht vor, die beiden Teilstücke durch eine neu anzulegende Wegeverbindung miteinander zu verbinden und an die beiden bestehenden Freizeitwege im Westen und im Süden anzubinden. Zur Überquerung des Grabens soll eine kleine Steganlage errichtet werden. Auf der südlichen Fläche soll die derzeit geplante Ereignisbaumfläche angelegt werden, die nördliche Fläche soll für ggf. weitere Projekte oder für eine mögliche Erweiterung der Ereignisbaumfläche vorgehalten werden.

Entlang der neuen Wegeverbindung sind entsprechend des Gestaltungskonzeptes sowohl heimische als auch stadtklimaverträgliche Bäume - sogenannte Klimabäume - vorgesehen. Bei der Auswahl der Baumarten wurde Wert auf klein-, mittel- und großkronige Bäumen gelegt, die sich im Allgemeinen großer Beliebtheit erfreuen, einen hohen ökologischen Wert besitzen und/oder ein attraktives Erscheinungsbild (z. B. schöne Blüte, herausragende Herbstfärbung, besondere Fruchtform oder -farbe) aufweisen. Die Anzahl der vorgesehenen Baumgattungen wurde auf insgesamt acht beschränkt, wobei eine Vielfalt durch unterschiedliche Arten gegeben ist.

Die ausgewählten Arten (s. auch Anlage 3) sind:

- Ahorn (Feld-, Feuer- und Französischer Ahorn)
- Erle (Schwarz- und Purpurerle)
- Schneefelsenbirne
- Weiß- und Rotdorn
- Wollapfel
- Vogelkirsche
- Eiche (Trauben- und Stieleiche)
- Ulme.

Die verschiedenen Baumarten sollen jeweils in Kleingruppen von drei bis neun Bäumen entlang des Weges angeordnet werden. Dabei ist aufgrund der lockeren Anordnung der Baumgruppen bei Bedarf eine Ergänzung durch zusätzliche Bäume möglich.

Die Pflanzung der Bäume, für die gespendet wurde, erfolgt nach Abstimmung mit dem Fachbereich Stadtgrün und Sport jeweils im Frühjahr und Herbst jeden Jahres.

Die Kosten für die Neuanlage der Wege sowie für den Bau des kleinen Holzsteges belaufen sich schätzungsweise auf 90.000 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereiches Stadtgrün und Sport zur Verfügung.

Herlitschke

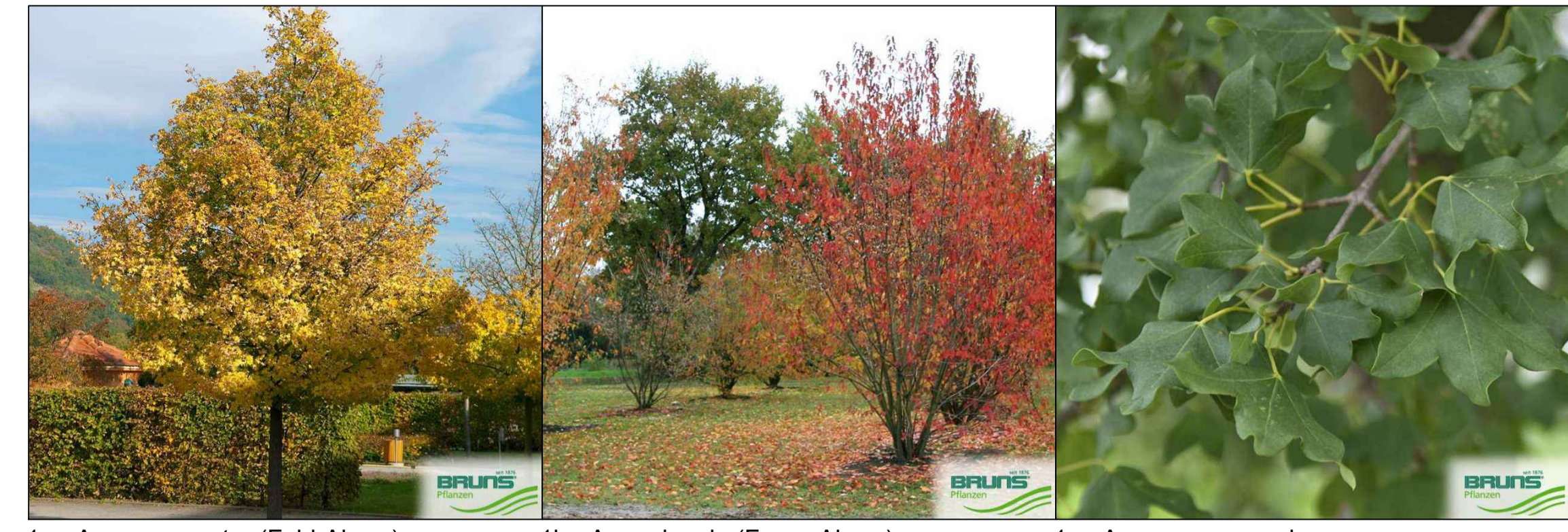
Anlage/n:

Gestaltungskonzept

Spendenrichtlinie „Mein Baum für Braunschweig“

Liste mit vorgesehenen Baumarten

Ereignisbäume im Westpark



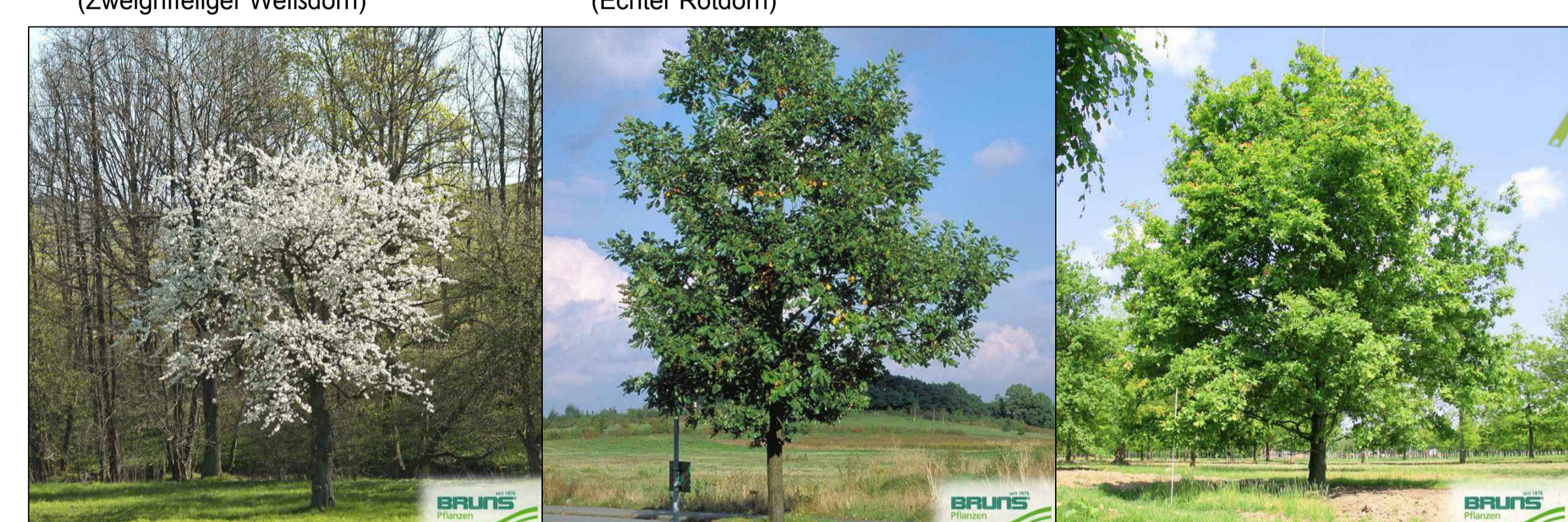
1a - *Acer campestre* (Feld-Ahorn) 1b - *Acer ginnala* (Feuer-Ahorn) 1c - *Acer monspessulanum* (Französischer Ahorn)



2a - *Alnus glutinosa* (Schwarz-Erle) 2b - *Alnus x spaethii* (Purpur-Erle) 3 - *Amelanchier arborea* 'Robin Hill' (Schnee-Feisenbirne)



4a - *Crataegus laevigata* (Zweigfingiger Weißdorn) 4b - *Crataegus laevigata* 'Pauls Scarlet' (Echter Roldorn) 5 - *Malus tschonoskii* (Woll-Apfel)



6 - *Prunus avium* (Vogel-Kirsche) 7a - *Quercus petraea* (Trauben-Eiche) 7b - *Quercus robur* (Stiel-Eiche)



8 - *Ulmus* 'Lobel' (Ulm)

Kriterien für Baumauswahl:

- heimische Gehölze
- stadtklimaverträgliche Bäume
- besondere ökologische Bedeutung
- attraktives Erscheinungsbild
- jahreszeitliche Variabilität



Spendenrichtlinie zum Baumspendenprogramm „Mein Baum für Braunschweig“

1. Ziel und Zweck

Durch das Baumspendenprogramm soll eine Form der Bürgerbeteiligung zur Begrünung des öffentlichen Raumes für jedermann ermöglicht werden und damit ein wichtiges Instrument sowohl zur Identifikation mit der Stadt Braunschweig als auch zur Entwicklung von klimarelevanten Baum- und Waldbeständen geschaffen werden.

2. Räumlicher Geltungsbereich

Gespendet werden kann ausschließlich für Bäume, die auf städtischen Grundstücken im Stadtgebiet Braunschweigs gepflanzt werden.

3. Spendenarten

Gespendet werden kann für einen Klimawald, Stadtbäume auf leeren Baumscheiben und für Bäume, die zu einem bestimmten persönlichen Anlass gepflanzt werden (sogenannte Ereignisbäume).

3.1 Klimawald

Für die Anpflanzung eines Waldes, den sogenannten Klimawald werden Spenden ohne Mindest- oder Maximalbeitrag angenommen.

Die eingehenden Spenden werden zweckgebunden zur Errichtung, Pflege und Unterhaltung eines Laubmischwaldes mit standortgerechten, heimischen Gehölzen eingesetzt.

Gepflanzt wird i.d.R. Forstware, d.h. ballenlose Pflanzen mit einer Größe von rund einem Meter. Die Pflanzung sowie die Pflege liegt im Verantwortungsbereich der Stadt Braunschweig. Die Baumpflanzungen werden jährlich im Frühjahr und im Herbst ausgeführt.

3.2 Stadtbäume

Die Bepflanzung leerer Baumscheiben mit Stadtbäumen wird ab einer Spendenhöhe von 250 € pro Baum durchgeführt. Der Maximalbetrag für Spenden pro Baum beträgt 1.800 €.

Die Spenden werden zweckgebunden zur Ersatzpflanzung eines bisher nicht ersetzten Baumes an Straßen und in Park- und Grünanlagen in Braunschweig eingesetzt.

Eine Übersicht mit den Standorten leerer Baumscheiben, die neu bepflanzt werden sollen, wird erstellt und veröffentlicht. Auf diesem Weg können potentielle Spender ihren Wunschstandort auswählen. Die Spender werden durch den Fachbereich Stadtgrün und Sport über den konkreten Standort ihres Spendenbaums informiert.

Die zu pflanzende Baumart wird von der Fachverwaltung des Fachbereichs Stadtgrün und Sport (FB 67) entsprechend der Standortbedingungen und unter Einbezug gestalterischer Aspekte festgelegt. Gepflanzt werden i. d. R. mehrjährige Hochstämme. Die Baumpflanzungen erfolgen im Frühjahr oder im Herbst. Die Pflanzung sowie die Pflege liegen im Verantwortungsbereich der Stadt Braunschweig.

Am Spendenbaum wird ein Schild mit dem Namen des Spenders (bei vorliegender Einwilligungserklärung), dem deutschen und botanischen Namen des Baumes sowie einem Hinweis auf das Baumspendenprogramm angebracht. Das Schild wird durch die Stadt Braunschweig angebracht. Die Kosten des Spendenschildes trägt die Stadt Braunschweig.

3.3 Ereignisbäume

Ereignisbäume zu bestimmten Anlässen (z. B. Geburt, Hochzeit, Jubiläum) werden ab einer Spende von 250 € je Baum gepflanzt. Für die Pflanzung gilt ein Spendenhöchstbetrag von 1.800 €.

Die Spenden werden zweckgebunden zur Pflanzung und Pflege eines Baumes in einer Braunschweiger Grünanlage eingesetzt.

Die Spende für die Pflanzung eines Ereignisbaumes können in Absprache mit dem Fachbereich Stadtgrün und Sport angemeldet werden. Die Auswahl der Baumart, die Beschaffung des Gehölzes und des Pflanzmaterials sowie die Pflanzung übernimmt der Fachbereich Stadtgrün und Sport. Die Pflanzung der gespendeten Bäume erfolgt zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst. Die Stadt Braunschweig übernimmt die Pflege der Gesamtfläche. Der Spender kann sich bei der Pflege des Baumes selbst einbringen.

4. Verfahren

- a) Über ein Onlineformular, das auf der städtischen Webseite eingebunden ist, erklärt der Spender seine Spendenbereitschaft für den Klimawald, einen Stadtbaum und/oder einen Ereignisbaum. Zur Nachpflanzung eines Stadtbaums wird der gewünschte Standort aus dem Baumkataster angegeben.
- b) Die Spendenzahlung erfolgt über die gängigen Zahlungsmethoden (z. B. Überweisung, Kreditkartenzahlung) sowie ein Online-Payment auf ein spezifisches Spendenkonto.
- c) Nach Eingang des Onlineformulars wird die Annahme der Spende entsprechend den Vorgaben des NKomVG durch die zuständigen politischen Gremien beschlossen.
- d) Spendenquittungen werden ab einer Höhe von 200 € ausgestellt.
- e) Auf Wunsch werden Spendenurkunden für Baumspenden ab 250 € erstellt.

5. Inkrafttreten

Das Baumspendenprogramm tritt am Tag seiner Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Braunschweig in Kraft.

Geeignete Baumarten

Baumart	Höhe [m]	Kronendurchmesser [m]	Blattfarbe (Sommer)	Blattfarbe (Herbst)	Blüte/ Früchte	Besonderheiten
Heimische Bäume						
Acer campestre (Feldahorn)	5-15	5-10	dunkelgrün	leuchtend gelb-orange-rot	Gelbgrüne Blüten (Mai), braune Fr. (Aug./Sept.)	Bienenweide
Alnus glutinosa (Schwarzerle)	10-20	10-15	dunkelgrün	-	Verholzte Zapfen (Sept./Okt.)	Oft vielstämmig, Bienenweide, Vogelnährgehölz
Crataegus laevigata (Zweigrieffliger Weißdorn)	2-6	2-6	Glänzend dunkelgrün	Gelb bis gelborange	Weißer Blüte (Mai), scharlachrote Früchte	Bienenweide, Vogelnährgehölz
Crataegus laevigata ‚Paul’s Scarlet‘ (Echter Rotdorn)	4-6	3-6	Glänzend dunkelgrün	gelb, orange, rot, braun	Leuchtend karmesinrote Blüte (Mai/Juni)	Bienenweide, Vogelnährgehölz
Quercus petraea (Traubeneiche)	20-30	15-20	dunkelgrün	Gelblich bis braun	Gelbgrüne Blüte (Mai/Juni)	Bienenweide
Quercus robur (Stieleiche)	25-35	10-15	Tiefgrün, Unterseite hellgrün	Prächtig gelb bis gelbbraun	Gelblich grüne Blüte	im Winter belaubt, lichte Krone, kurzer Stamm, Bienenweide, Vogelnährgehölz
Stadtklimabäume						
Acer ginnala (Feuerahorn)	5-7	4-8	grün	Leuchtend feurigrot bis dunkelrot	Rötlich leuchtende Früchte	schöne Herbstfärbung
Acer monspessulanum (Französischer Ahorn)	5-8	4-7	grün	gelb	Gelbgrüne Blüte (April/Mai)	Bienenweide, schöne Herbstfärbung
Alnus x spaethii (Purpurerle)	12-15	6-8	grün	Gelb, rot, orange	Braungelbe Blüte (Januar)	Hohes Allergiepotezial, Bienenweide, Vogelnährgehölz
Malus tschonoskii (Wollapfel)	8-12	3-5	grün	Orange bis purpurrot	Weißer Blüte (Mai), gelbgrüne Früchte	Schöne Herbstfärbung, Bienenweide, Vogelnährgehölz
Ulmus `Lobel´ (Ulme)	12-15	4-5	sattgrün	gelb	Hellgrüne Blüte	langanhaltende Belaubung, Bienenweide, Vogelnährgehölz
Bäume mit besonderer ökologischer Bedeutung						
Amelancier arborea `Robin Hill´ (Schneefelsenbirne)	5-10	3-5	grün	Kräftig gelb über orange bis hellrot	Rosa-weiße, sternförmige Blüten (April), dunkelrot-schwarze essbare Früchte	Schöne Herbstfärbung, Bienenweide, Vogelnährgehölz
Prunus avium (Vogelkirsche)	15-20	10-15	dunkelgrün	Prächtig gelborange bis scharlachrot	Weißer Blüten (April/Mai), schwarzrote essbare Kirschen (Juli)	Schöner Blütenbaum, Bienenweide, Vogelnährgehölz